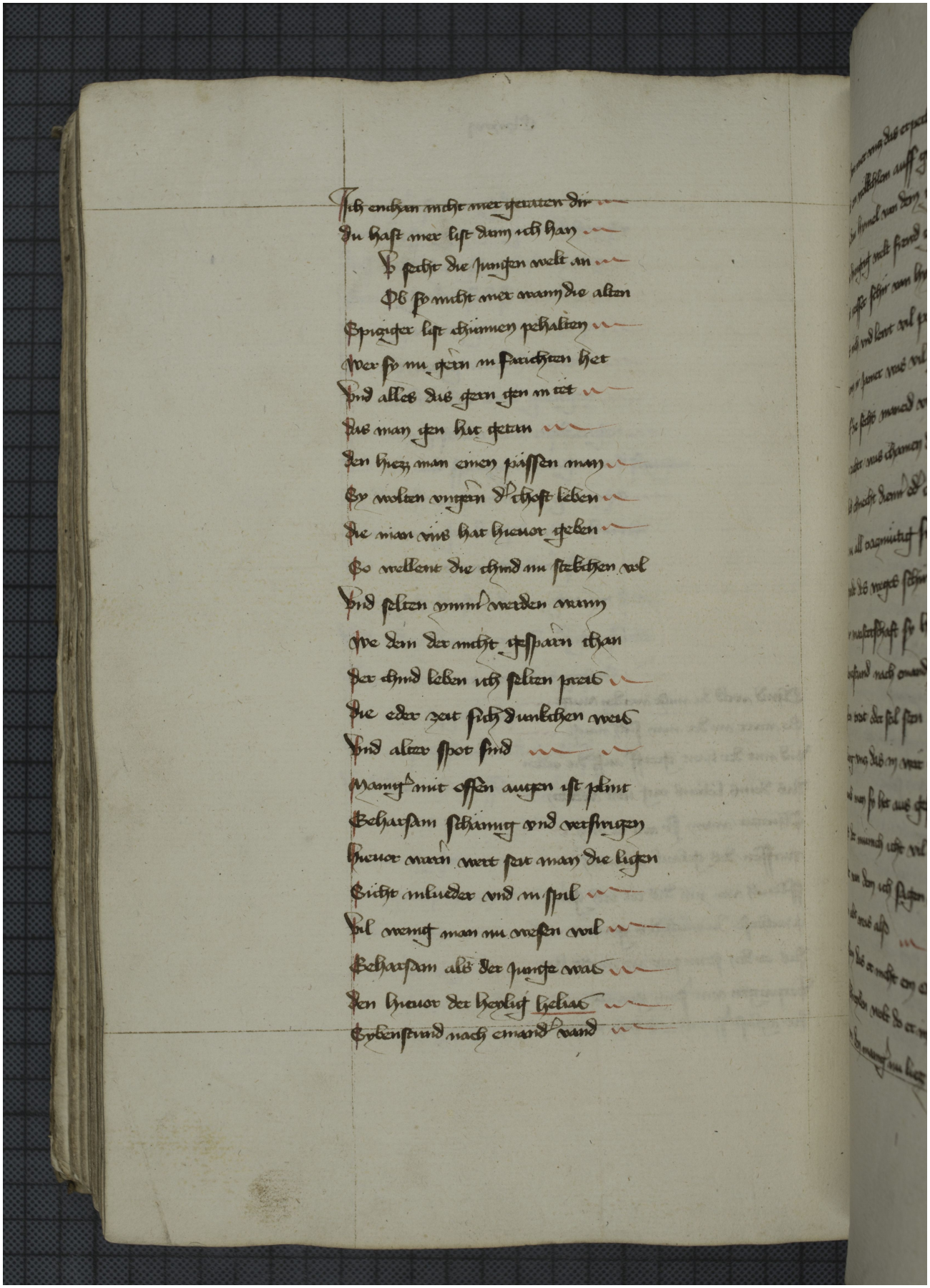
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ich enchan mehr mer gerauten dir
Du hast mer list dann ich han
Ob sehst die jungen welt an
Ob so mehst mer wann die alten
Sprichet list chumen pehalten
Wer so nu gern in fruchten het
Vnd alles das gern gen in tet
Das man gen hut getun
Den hiez man einen pissen man
Sy wolten ungern d' chost leben
Die man uns hat hiewor geben
So wellent die chind nu stekchen wol
Vnd selten vmm werden wann
Wie den der mehst gesparn than
Der chind leben ich selten preis
Die eder zeut sich dunkchen weis
Vnd alter spot sind
Manig mit offen augen ist plint
Behursam schimpf vnd versingen
Hiewor warn wert zeit man die ligen
Sicht in lueder vnd in spil
Vil wenig man nu wesen wol
Behursam als der junge was
Den hiewor der heilig helias
Sybenstund nach einand vand